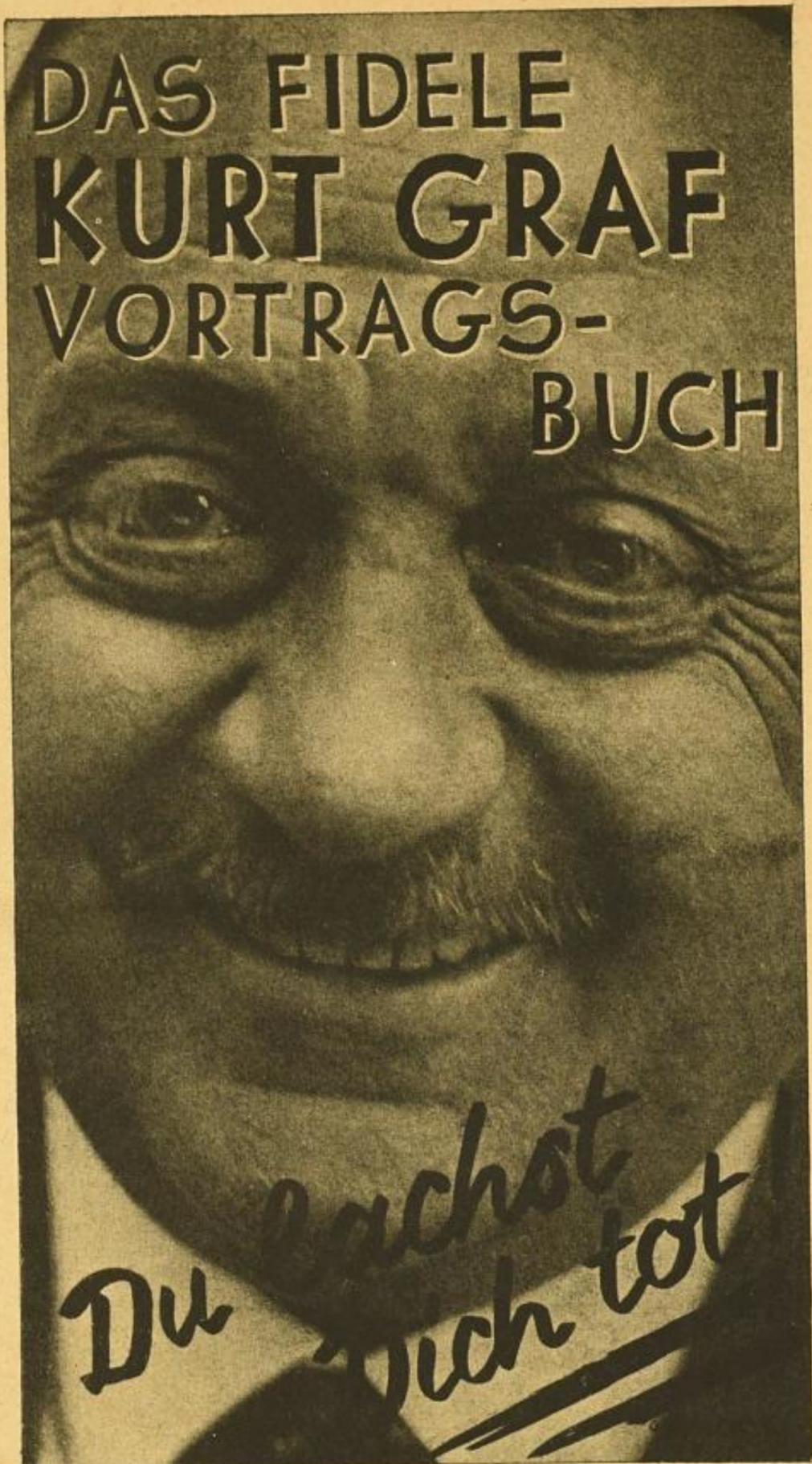


**NEUE AUSSTATTUNG \* 61.-67. TAUSEND**

Aus dem Fr. Seybold'schen Verlag ging in unseren Verlag über:



Umfang 234 S.      Zweifarbiges Offset-Schutzumschlag  
 Kartoniert **M. 2.50**      Ganzleinen **M. 3.80**

Ⓜ Dieses Buch voll köstlicher Witze und Humoresken reihenweise ins Fenster! Der Umschlag hat eine frappante Wirkung. Sie und die Käufer werden genau so glücklich lachen, wie Sie es oben sehen.

**WILHELM GOLDMANN VERLAG, LEIPZIG**

Auslieferung für Wien: Fritz Sachs, Strozsigasse 32 • Auslieferung für die Schweiz: Alfred Tschoepe, Basel, Austr. 32

**KOST-PROBEN:**

**Die neue Birne**

Gutsbesitzer Baron v. Lichtenstein hat eine neue Birne gezüchtet und diese nach seiner Frau getauft. Bald darauf liest er im landwirtschaftlichen Kalender unter der Rubrik: „Neue Obstsorten“: Amanda von Lichtenstein, dickbauchig und rauhäutig.

**Von Tisch und Bett**

Vor Jahren wurde ein bayrischer Prinz von seiner Frau geschieden, u. z. von Tisch und Bett. Die Sache wurde natürlich bei Hof besprochen, und eine Prinzessin sagte nach längerem Nachdenken: „Von Tisch und Bett! Essen hat er also auch nicht können?“

**Ja damals**

Das Personal der Firma Silberstein verlangt schon wieder Teuerungszulage. Der Chef ist sehr ungehalten und sagt: „Ich weiss garnicht, was Sie wollen, ich habe seinerzeit wöchentlich dreissig Mark gehabt und bin sehr gut damit ausgekommen. „Ja,“ sagt der jüngste Stift, „damals hat es noch keine Kontrollkassen gegeben.“

**Der richtige Mann**

Der Herr Lehrer erzählt in der Schule von Clemenceau, der uns den Schmachfrieden aufgezwungen hat, und sagt: „Welcher deutsche Mann, der leider schon gestorben ist, wäre mit dem Clemenceau fertig geworden?“ — „Der Götz von Berlichingen“, antwortete ein Schüler.